

SPD

BÄRBEL BAS

Ihre Bundestagsabgeordnete
für den Wahlkreis Innenstadt/Rheinhausen/Süd

Politik, die DU sagst

Was mir 2018 am **Herzen** lag
und was ich für Duisburg erreichen konnte



STATIONEN MEINES (POLITISCHEN) LEBENS

- 1968:** geboren in Duisburg. Zuhause waren wir drei Mädchen und drei Jungs. Da lernt Frau sich durchzusetzen und für andere zu sorgen.
- 1984:** nach der Hauptschule folgt ein Jahr Berufsfachschule
- 1985:** Ausbildung zur Bürogehilfin bei der DVG, später Wechsel zur DVG-Betriebskrankenkasse
- 1988:** Eintritt in die SPD
- bis 2007:** berufsbegleitende Weiterbildungen zur Sozialversicherungsfachangestellten, Krankenkassenbetriebswirtin und Personalmanagement-Ökonomin
- 2009:** erstmals direkt in den Bundestag gewählt
- seit 2010:** Vorsitzende des SPD-Landesparteiirates
- seit 2013:** Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied des Geschäftsführenden Fraktionsvorstandes

Ich bin MSV-Fan (Frauen und Männer), lese spannende Thriller und bin gerne auf Facebook aktiv.

DUISBURG: IN DIESER STADT BIN ICH ZU HAUSE



Mein Anspruch als Ihre Bundestagsabgeordnete: Ich möchte für Sie und Ihre Anliegen präsent sein. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Ich organisiere Info-Veranstaltungen, arbeite bei meinen BASIS-Tagen mit und besuche Schulen, Betriebe und Einrichtungen. Ich biete Bürgersprechstunden an und komme mit meinem Format „WIR MÜSSEN REDEN“ auch zu Ihnen. Dabei gilt: Alle Fragen sind erlaubt.

Mein Erfolg für Duisburg: Sozialer Arbeitsmarkt

Unser Einsatz hat sich gelohnt. Für Menschen, die lange arbeitslos sind, werden wir Jobs im Allgemeinen und im Sozialen Arbeitsmarkt schaffen. Wir finanzieren Arbeit statt Arbeitslosigkeit. Das Jobcenter Duisburg bekommt dafür 15 Millionen zusätzlich für Maßnahmen und Personal. Damit kann der Soziale Arbeitsmarkt in Duisburg starten.

Wir haben lange dafür gekämpft, dass sich der Lohnkostenzuschuss am Tariflohn orientieren wird. Dafür habe ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Ruhrstädten bis zuletzt eingesetzt. Gerade für Duisburg ist dies wichtig, damit der Soziale Arbeitsmarkt ein Erfolg wird. Das ist ein positives Signal für die Duisburgerinnen und Duisburger, die schon lange arbeitslos sind.



LIEBE DUISBURGERINNEN UND DUISBURGER,

2018 hat die SPD viele Verbesserungen für die Menschen erkämpft: Stabilisierung der Rente, Wiederherstellung der Parität bei den Krankenkassenbeiträgen, 13.000 zusätzliche Stellen in der Pflege und mehr Mieterschutz. Für Duisburg besonders wichtig: Wir schaffen einen echten Sozialen Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose.

Unsere Politik kommt bei den Menschen in Duisburg an. Damit das so bleibt, bin ich weiterhin Ihre Ansprechpartnerin für alle Anliegen aus meinem Wahlkreis.

Mit diesem Tätigkeitsbericht informiere ich Sie über meine Arbeit. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf meiner Website: www.baerbelbas.de

Herzliche Grüße
Bärbel Bas

BÄRBEL BAS

- Mitglied des Deutschen Bundestages
 - Parlamentarische Geschäftsführerin
 - Abgeordnete für den Wahlkreis Duisburg I (Innenstadt/Rheinhausen/Süd)
- BESUCHEN SIE MICH AUCH AUF**
-    
- facebook.com/baerbel.bas
 - twitter.com/baerbelbas
 - instagram.com/baerbelbas
 - youtube.com/user/baerbelbas

UND AUF MEINER HOMEPAGE
www.baerbelbas.de

SPD

ABSENDER

Name, Vorname

Straße

PLZ/ Ort

Tel.

E-Mail

Thema für die Bürgersprechstunde

Falls zur Hand, bitte mit 0,45 € freimachen.

RÜCKANTWORT

Wahlkreisbüro Bärbel Bas, MdB
Krummacherstr. 33
47051 Duisburg

POLITISCHE ERFOLGE

Gesundheitspolitik ist und bleibt mein Herzenthema. Ich freue mich, dass die SPD hier in der Großen Koalition wichtige Erfolge durchsetzen konnte:

Parität bei den Krankenkassenbeiträgen:

Ab Januar 2019 zahlen Arbeitgeber und Arbeitnehmer wieder zu gleichen Teilen für die gesetzliche Krankenversicherung. Dies gilt dann auch für den Zusatzbeitrag, der bisher nur von den Versicherten getragen wird. Die SPD hat dafür gesorgt, dass künftig die Arbeitgeber wieder mehr Verantwortung übernehmen müssen.



13.000 zusätzliche Stellen in der Pflege:

Anfang November hat die Große Koalition das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz beschlossen.

Dieses Gesetz ist ein wichtiger Schritt für mehr Personal und damit für bessere Arbeitsbedingungen in der Kranken- und Altenpflege.

Mit dem Gesetz schaffen wir für die Pflege 13.000 neue Stellen in der Altenpflege.

Dieses Mehr an Pflegefachkräften wird durch die Krankenversicherung finanziert. Das ist nur der erste Schritt. Weitere Maßnahmen folgen.



FÜR DUISBURG IN BERLIN

Gewerbesteuerumlage: Duisburg wird 2019 um 2.186.231,22 Euro bei der Gewerbesteuerumlage entlastet. Bereits ein Jahr früher als vorgesehen, wird der „Fonds Deutsche Einheit“ getilgt; die Kommunen müssen so einen Teil ihrer erhöhten Gewerbesteuerumlage nicht zahlen. Wir halten Wort und helfen den Städten und Gemeinden. Diese Entlastung hilft Duisburg direkt.

Denkmalschutz: Der Bund fördert mit seinem Denkmalschutz-Sonderprogramm VII auch in diesem Jahr wieder die notwendige Sanierung Duisburger Bauwerke. Der Haushaltsausschuss hat dafür im November insgesamt 727.000 Euro freigegeben. Ich habe mich im Vorfeld für die mittelalterliche Stadtmauer, den Korakran am Innenhafen und die Gebäude des ehemaligen Ausbesserungswerkes in Duisburg-Wedau eingesetzt. Diese Projekte werden nun gefördert.



GLÄSERNE ABGEORDNETE

Als Ihre Abgeordnete vertrete ich Sie im Deutschen Bundestag und Transparenz ist mir sehr wichtig. Deshalb erkläre ich in der Rubrik „Gläserne Abgeordnete“ auf www.baerbelbas.de mein Abstimmungsverhalten – etwa meine Zustimmung zur Verbesserung der Rente.

AKTUELLES

Auf meiner Homepage finden Sie zudem meine Lobby-Gespräche, meine Einnahmen & Ausgaben und sogar meine Steuerbescheide. Sie können mein Einkommen so schwarz auf weiß nachlesen.

Zur Transparenz gehört für mich auch das Thema Nebentätigkeiten. Ich bin ehrenamtliches Mitglied in vielen Vereinen (z.B. zebrakids e.V. oder Bürgerverein Neudorf) und sitze seit Juli 2015 auf der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat der Hüttenwerke Krupp Mannesmann.



Layout: www.ruhrgepixel.com | Gedruckt und produziert in Duisburg. Fotos: Benno Kraehahn (Titelbild), Alexandra Roth (Bärbel Bas mit Ennatz, im Seniorenzentrum Lene Reklat und im Gespräch bei Pape & Grunau)

JA, ICH MÖCHTE GERNE ...

- mit Bärbel Bas bei einem „WIR MÜSSEN REDEN“-Gespräch diskutieren.
- zu Veranstaltungen eingeladen werden.
- einen Termin zur Bürgersprechstunde vereinbaren.
- den monatlichen Newsletter „BASis Info“ abonnieren.
- Mitglied in der SPD werden. Bitte senden Sie mir Informationen zu.
- mit Bärbel Bas einen BASis-Tag veranstalten.



BÄRBEL BAS

Wahlkreis:
Krummacherstr. 33
47051 Duisburg

Tel.: 0203 - 48 86 96 30
Fax: 0203 - 48 86 96 31

baerbel.bas.wk@bundestag.de

Berlin:
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 - 2 27-7 56 07
Fax: 030 - 2 27-7 66 07

baerbel.bas@bundestag.de

www.baerbelbas.de